



Du willst deine mathematischen Fähigkeiten weitergeben und **Schüler auf spielerische Weise mit Mathematik begeistern?**

Dann informiere dich hier zu möglichen **Aufgaben in der Leipziger Schülersgesellschaft für Mathematik (LSGM)** und entscheide, ob und wie du dich in der LSGM engagieren möchtest.

Ziel der LSGM ist die mathematische Begabtenförderung für Kinder ab der zweiten Klasse. Wir wollen zeigen, dass die Mathematik noch mehr Aspekte bietet, als dies in der Schule gelehrt wird. Dabei nutzen wir verschiedene Formate wie Zirkel oder Feriencamps.

Präsenzzirkelleiter

Zu den wichtigsten Angeboten der LSGM gehören unsere Mathematik-Zirkel, für die jederzeit Betreuer gesucht werden. Die Zirkel finden während des Schuljahres alle 14 Tage statt. Wochentag und Uhrzeit können dabei zu Schuljahresbeginn flexibel mit den Schülern abgesprochen werden. Die LSGM bietet Zirkel von der zweiten bis zur zwölften Klasse an. Die 90-minütigen Zirkelheiten nutzt man dann, um mit den Schülern mathematische Inhalte auf spielerische Art zu erarbeiten, z.B. durch Knobelaufgaben oder Stationslernen. Der Fokus sollte dabei eher auf Themen abseits des klassischen Lehrplans liegen. Unterstützung bei der Themenfindung und -aufbereitung findet man bei den anderen Zirkelleitern und LSGM-Mitgliedern. Zudem gibt es zur Orientierung auch ältere Konzepte in unserem Archiv.

Korrespondenzzirkelleiter

Der Korrespondenzzirkel richtet sich hauptsächlich an Schüler, die die Präsenzzirkeltermine aus zeitlichen oder anderweitigen Gründen nicht wahrnehmen können. Daher liegt hier der Fokus auf den ca. acht Aufgabenserien mit jeweils vier Aufgaben, die die Schüler selbstständig zuhause bearbeiten. Sie lernen dabei auch, ihre

Lösungen verständlich und nachvollziehbar aufzuschreiben. Als Zirkelleiter kontrolliert man die Serien nach dem Einsendeschluss und sendet die abgegebenen Lösungen korrigiert zurück.

Zusätzlich zu den Aufgabenserien werden im gesamten Schuljahr vier Zirkel in den Räumlichkeiten der Uni Leipzig angeboten. Diese finden samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr ca. alle 2 Monate statt. Die Termine werden vom Zirkelleiter festgelegt und können z.B. zur Besprechung der Aufgabenserien oder der eingehenderen Bearbeitung anderer Themen genutzt werden.

Mathe-Paten bei „Mathe-Spaß für Kinder“

Das Projekt „Mathe-Spaß für Kinder“ soll zu mehr Chancengerechtigkeit bei der Inanspruchnahme von mathematisch-naturwissenschaftlichen Förderangeboten für Grundschulkindern aus sozial benachteiligten Familien oder Familien mit Migrationshintergrund beitragen. Durch einen niedrigschwelligen Zugang zu den Förderangeboten sollen alle Kinder in gleicher Weise profitieren können.

Als Mathe-Paten bietet man im Rahmen des Ganztagsangebotes (GTA) der jeweiligen Grundschule alle 14 Tage einen Zirkel vor Ort an. Man

betreut dabei 3 bis 6 Kinder, die von den Mathelehrern dafür empfohlen werden. Als Hilfe für die Zirkelthemen steht ein „Mathe-Baukasten“ (Curriculum mit Aufgaben und Übungen) zur Verfügung. Dieser kann jederzeit erweitert werden.

Betreuer im Mathecamp oder der Winterschule

Sowohl das Mathecamp als auch die Winterschule sind Feriencamps. Die Winterschule bietet den Schülern dabei in den sächsischen Winterferien eine Woche lang die Gelegenheit, sich mit Mathematik zu beschäftigen, während das Mathecamp in den ersten 10 Tagen der sächsischen Sommerferien stattfindet und etwas mehr Fokus auf die Freizeitgestaltung legt. In beiden Camps sind die Vormittage für verschiedene Zirkel vorgesehen, die auf die Klassenstufen angepasst sind. Nachmittags finden wie in anderen Feriencamps Freizeitaktivitäten wie Tischtennis oder Spieleabende statt. Es gibt auch mathematische Freizeitangebote wie die Känguru-Speed-Competition in der Winterschule oder mathematische Abendvorträge im Mathecamp. Das Ende des Mathecamps markiert traditionellerweise eine „Mini-Mathematik-Olympiade“ mit den in der jeweiligen Klassenstufe behandelten

Themen. Die Winterschule ist für Schüler ab der 8. Klasse geeignet, während das Mathecamp schon ab der 5. Klassenstufe besucht werden kann.

Stadtrallye

Die LSGM bietet auch mathematische Stadtrallyes durch Leipzig an. Die Leitung der Stadtrallye kommuniziert dabei mit den Schulen, um geeignete Termine zu finden. Die Schulklasse wird in mehrere, kleine Gruppen aufgeteilt, und diese von jeweils einem Betreuer begleitet, die bei besonders kniffligen Aufgaben auch die ein oder andere Hilfestellung bieten können.

Helfer bei Mathe-Wettbewerben

Bei größeren mathematischen Wettbewerben sind wir als LSGM häufig auf die Unterstützung durch freiwillige Helfer angewiesen. Zu den größeren Events zählen dabei Náboj oder die Mathe-Olympiaden.

Der Wettbewerb „Náboj“ findet jedes Jahr statt und seit 2020 ist Leipzig einer der Austragungsorte in Deutschland. Náboj ist ein internationaler Wettbewerb, bei dem Schüler in Teams möglichst viele Aufgaben unter Zeitdruck lösen

müssen. Die Aufgaben legen dabei den Fokus auf schnelle, kreative Ansätze und fehlerfreie Rechnungen. Hilfe benötigen wir u.a. in folgenden Bereichen: Beim Kontrollieren, ob die eingereichte Lösung der aktuellen Aufgabe korrekt ist; beim Einsammeln und Ausgeben neuer Aufgaben; beim Einscannen der Aufgabenzettel.

Jedes Jahr findet die Mathematik-Olympiade in verschiedenen Runden statt. Die dritte Runde kontrollieren Mitglieder der LSGM zusammen mit anderen Helfenden.

Aufgabe des Monats

Jeden Monat veröffentlicht die LSGM auf ihrer Webseite eine Knobelaufgabe für Schüler der Klassenstufen 5 und 6, welche gleichzeitig an ausgewählte Gymnasien in Leipzig versendet wird. Zu Beginn des neuen Schuljahres werden in der Eröffnungsveranstaltung die Schüler mit den besten Lösungen ausgezeichnet. Aktuell suchen wir dabei Helfer bei der Korrektur der Lösungen.

Du interessierst dich für eine oder mehrere dieser Aufgaben? Dann kontaktiere uns unter Axel.Schueler@math.uni-leipzig.de

Personenbezeichnungen umfassen grundsätzlich alle Geschlechter.